

## DER ARZNEIMITTELBRIEF – ein Partner im „Aktionsbündnis Fortbildung 2020“

Die Vermittlung von Informationen zu Arzneimitteln, die unabhängig sind von kommerziellen Interessen der pharmazeutischen Unternehmer (pU), gehört zu den wichtigen Anliegen des ARZNEIMITTELBRIEFs (vgl. <sup>[1]</sup>). Wir setzen uns auch ein für Unabhängigkeit in der Forschung, bei der Erstellung von Leitlinien und in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung. Unsere Abonnenten können – leider nur in Deutschland – 36 CME-Punkte pro Jahr erwerben, die automatisch an die Ärztekammer weitergeleitet werden.

Zertifizierte ärztliche Fortbildung soll frei sein von Einflüssen der Industrie <sup>[2]</sup>. Diese Empfehlung hat das US-amerikanische „Institute of Medicine“ bereits 2009 im Standardwerk zu Interessenkonflikten in der Medizin klar formuliert. Das „Aktionsbündnis Fortbildung 2020“ engagiert sich für unabhängige ärztliche Fortbildung <sup>[3]</sup> mit dem Ziel, hochwertiger, unabhängiger ärztlicher Fortbildung mehr Gewicht zu geben, denn mehr als zwei Drittel der Fortbildungen werden derzeit von pU und der Medizinprodukte-Industrie im Sinne ihrer ökonomischen Interessen (mit)finanziert. Auf der Website [cme-sponsorfrei.de](http://cme-sponsorfrei.de) werden unabhängige Fortbildungen der Bündnispartner aufgeführt. Außerdem finden sich beispielsweise Hinweise, wie Fortbildungen kostengünstig und unabhängig von der Industrie organisiert werden können. Das Bündnis wurde im Frühjahr 2018 gegründet von MEZIS e.V., der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) und der Heidelberger Medizinakademie (HD Med). Inzwischen haben sich weitere Partner angeschlossen, darunter das Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Göttingen und das Allgemeinmedizinische Institut des Universitätsklinikums Erlangen. Eine Voraussetzung für die Aufnahme eines neuen Partners in das Aktionsbündnis ist die Prüfung seiner Finanzierung, an der die Industrie nicht beteiligt sein darf. Im April 2022 haben wir uns dem Bündnis angeschlossen. Ab jetzt werden die Themen der monatlichen Ausgaben des ARZNEIMITTELBRIEFs auf der Website eingestellt, um Ärztinnen und Ärzten den Zugang zu unabhängiger Fortbildung zu erleichtern. Auf der Website finden sich weitere Hinweise auf sponsorfremde Veranstaltungen und online-Kurse – vielleicht eine Anregung für unsere Leserinnen und Leser?

### Literatur

1. AMB 2019, 53, 96DB01. AMB 2019, 53, 32. AMB 2012, 46, 16b. ([Link zur Quelle](#))
2. Committee on Conflict of Interest in Medical Research Education and Practice, Institute of Medicine: Lo, B., und Field, M.J. (Hrsg.): Conflict of Interest in Medical Research, Education, and Practice: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK22942/>. 1. Aufl.; Washington D.C.: National

Academies Press, 2009. ([Link zur Quelle](#))

3. <http://cme-sponsorfrei.de/> ([Link zur Quelle](#))